

Wertungsstufe 2 - Eignungsprüfung

1 Teilnahmebedingungen

1.1 Befähigung zur Berufsausübung

1.1.1 Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, geforderte Mindeststandards

1.2.1 Durchschnittlicher tätigkeitsbezogener Jahresumsatz im Bereich von Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (E) der letzten 3 Geschäftsjahre in Höhe von: 400.000,00€ pro Kalenderjahr (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

1.2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) (AUSSCHLUSSKRITERIUM):
Personenschäden mind. 3 Mio. EUR,
sonstige Schäden mind. 1 Mio. EUR

1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1.3.1 Auflistung geeigneter Unternehmensreferenzen mit dem Schwerpunkten Sanierung, Erweiterung und/oder Umnutzung der letzten 5 Jahre mit Angabe der anrechenbaren Baukosten KG300 und KG400 (mind. 1,5Mio €), des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (Grundvoraussetzung)

1.3.2 Auflistung geeigneter Unternehmensreferenzen mit Anwendung der BIM-Methodik (inkl. Anwendungsfällen) wesentlicher Dienstleistungen der letzten 3 Jahre mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunkts sowie des

1.3.3 Mindeststandards zu 1.3.1 und 1.3.2 (Kumulativer Nachweis möglich)

Neuinstallation oder Erweiterung eines Bestandsgebäudes mit mind. 2.000 m² BGF

Bauen im Bestand

Anwendung der BIM-Methodik

1.3.4 Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

1.3.5 Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die vorgesehene Projektleiter/in und den/die vorgesehene stellvertretende® Projektleiter/in

1.3.6 Angabe der technischen Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen sowie Studien- und Ausbildungsnachweise dieser Personen

1.3.7 Mindeststandards zu 1.3.4 bis 1.3.6

Die für die Leistungen eingesetzten Personen müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung (Dipl.-Ing. / Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertig) und eine angemessene Projektpraxis von mindesten 3 Jahren verfügen.

1.3.8 Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte im Bereich Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) der letzten 3 Jahre ersichtlich ist

1.3.9 Angabe, welche Teile des Auftrages das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

2 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

2.1 Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

2.2 Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

2.3 Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

2.4 Eigenerklärung zum AEntG und MiLoG

2.5 Eigenerklärung entsprechend EUV 2022-576 "Russlandsanktionen" (AUSSCHLUSSKRITERIUM)

Eignungsprüfung erfolgreich bestanden